

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EU) 2015/830

Seite 1/7

Dodo Juice Merry Berry Air Freshener

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Dodo Juice Merry Berry Air Freshener

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck [SU21] Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher); [PC3]

Luftbehandlungsprodukte;

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Dodo Juice Limited

Anschrift Unit 10

Golds Nurseries Business Park

Jenkins Drive Elsenham Bishops Stortford CM22 6JX

UK

Webwww.dodojuice.comTelefon+44(0)1279 812687Emailfactory@dodojuice.comEmail -factory@dodojuice.com

Verantwortliche/ausstellende

Person

1.4. Notrufnummer

 Notrufnummer
 +4407891096802

 Firma
 Dodo Juice Ltd

 0700-2300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.2. Einstufung - EG 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 3: H412;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweis

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

2.2. Kennzeichnungselemente

	P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.		
Sicherheitshinweise Reaktion	P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
	P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.		
Sicherheitshinweise:	P501 - Inhalt/Behälter hazardous waste. zuführen.		
Entsorgung			
Gefahrenhinweis	EUH208 - Enthält p-t-Butyl-alphamethylhydrocinnamic aldehyde, 1-		
	(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-etramethyl-2-aphthalenyl)ethanone, Hexyl		
	salicylate,alpha-Hexylcinnamaldehyde, linalool, 4-tert-Butylcyclohexyl acetate, . May produce an		
	allergic reaction Kann allergische Reaktionen hervorrufen.		

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Keine.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierun gsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
monopropylene glycol		57-55-6	200-338-0		40 - 50%	
alpha-hexylcinnamaldehyde		101-86-0	202-983-3		0.5 - 1%	Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 2: H411;
Alkylbenzene sulphonic acid, isopropylamine salt		26264-05-1	247-556-2		1 - 10%	Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 3: H412;
Linalol		78-70-6	201-134-4		0 - 0.5%	Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Eye Irrit. 2: H319;
hexyl salicylate		6259-76-3	228-408-6		0 - 0.5%	Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 1: H410;
sodium xylene sulphonate		1300-72-7	215-090-9		1 - 10%	Eye Irrit. 2: H319;
(R)-p-Mentha-1,8-diene	601-029-00-7	5989-27-5	227-813-5		0 - 0.5%	Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410;

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.	
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.	
Hautkontakt	Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.	
Verschlucken	KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.	

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kann eine Schleimhautreizung verursachen	
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.	
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Verschlucken	Kann eine Schleimhautreizung verursachen	

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	<u> </u>
Augenkontakt	Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Powered by ChemSoft EH&S

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

	Änderungsdatum 2020-11-
ABSCHNITT 5: Maßnahmer	n zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel	
	Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden.
5.2. Besondere vom Stoff oder	Gemisch ausgehende Gefahren
	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.
5.3. Hinweise für die Brandbekä	impfung
	Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.
ABSCHNITT 6: Maßnahmer	n bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsich	ntsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	
	Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern.
6.3. Methoden und Material für	Rückhaltung und Reinigung
	Mit inertem, gut absorbierendem Material aufsaugen. Aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. Den verschmutzten Bereich gründlich mit reichlich Wasser reinige
6.4. Verweis auf andere Abschr	itte
	ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.
ABSCHNITT 7: Handhabung	g und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sich	neren Handhabung
	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten.
7.2. Bedingungen zur sicheren l	Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen aufbewahren. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren.
7.3. Spezifische Endanwendung	gen
	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
ABSCHNITT 8: Begrenzung	und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Paramet	
DNEL: Abgeleitete Expositionsh	röhe ohne Beeinträchtigung.
Exposure Pattern - Workers	
monopropylene glycol	Acute inhalation - Systemic 168 mg/m³
	effects
Exposure Pattern - General pop	pulation
monopropylene glycol	Acute inhalation - Systemic 50 mg/m³ effects
8.2. Begrenzung und Überwach	ung der Exposition
8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.
	•

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.2. Individuelle	Normalerweise nicht vorgeschrieben.
Schutzmaßnahmen, zum	
Beispiel persönliche	
Schutzausrüstung	
Augen - / Gesichtsschutz	Normalerweise nicht vorgeschrieben.
Hautschutz - Handschutz	Nach Kontakt mit dem Produkt die Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand Flüssigkeit Farblos/Durchsichtig Farbe Geruch Duftstoffe 5.5 - 6 pН **Relative Dichte** 1.019 (H2O = 1 @ 20 °C) Viskosität 7 sec. 3 mm (ISO 2431) Entflammbarkeitsgrenzen Nicht relevant Dampfdruck Keine Daten verfügbar Dampfdichte Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Siedepunkt Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Flammpunkt Verdunstungszahl Keine Daten verfügbar **Explosive Eigenschaften** Keine Daten verfügbar Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar **Fettlöslichkeit** Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar Entfällt. Schmelzpunkt Löslichkeit Mischbar mit Wasser

9.2. Sonstige Angaben

Benzene Content	0 %
Bleigehalt	0 %
FOV (Flüchtige organische	453 g/l
Verbindungen)	
Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar
Gasgruppe	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

	Keine bedeutende Gefahr.	
10.2. Chemische Stabilität		
	Stabil unter normalen Bedingungen.	
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen		
Keine.		
10.4. Zu vermeidende Bedingungen		

Funken, Flammen, Wärme und Entzündungsquellen verhindern.

ChemSoft EH&S

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter Brandbedingungen kann Folgendes entstehen: Carbon monoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann Hautreizungen verursachen.
schwere Augenschädigung/	Reizt die Augen.
-reizung	
Sensibilisierung der	Kann Atemwegsreizungen verursachen.
Atemwege/Haut	
Keimzell-Mutagenität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
Karzinogenität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
Fortpflanzungstoxizität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
spezifische Zielorgan-Toxizität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
bei einmaliger Exposition	
spezifische Zielorgan-Toxizität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
bei wiederholter Exposition	
Aspirationsgefahr	Keine bedeutende Gefahr.
Wiederholte oder	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

11.1.4. Toxikologische Angaben

längerfristige Exposition

(R)-p-Mentha-1,8-diene	Orale LD50 (Ratte): 4400mg/kg	Dermale LD50 (Kaninchen): >5000mg/kg
monopropylene glycol	Dermale LD50 (Ratte): >2000 mg/kg	Orale LD50 (Ratte): >20000 mg/kg
sodium xylene sulphonate	Orale LD50 (Ratte): 7200mg/kg	Dermale LD50 (Kaninchen): 2000mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

(R)-p-Mentha-1,8-diene	Daphnientoxizität EC50/48 Std.: 69.6 mg/l	Toxizität (Dickkopfelrithe) LC50/96 0.702mg/l
		Std.:
monopropylene glycol	Daphnientoxizität LC50/48 Std.: >4850 mg/l	Toxizität (Guppy) LC50/96 Std.: >44000 mg/l
sodium xylene sulphonate	Daphnientoxizität EC50/48 Std.: 1000.0000 mg/l	Toxizität (Algen) IC50/120 Std.: 230.0000 mg/l
	Fischtoxizität LC50/96 Std.: 1000.0000 mg/l	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumuliert nicht.

12.4. Mobilität im Boden

Mischbar mit Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT not applicable. vPvB not applicable.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

Allgemeine Angaben	Änderungsdatum 2020-11-
	Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgungsmaßnahmen	
	07 06 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.
ABSCHNITT 14: Angaben z	um Transport
14.1. UN-Nummer	
	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Ve	rsandbezeichnung
	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.3. Transportgefahrenklasser	1
14.0. Hanoportgolariformaccor	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.4. Verpackungsgruppe	1
	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.5. Umweltgefahren	Das i Toddki wild für den Transport als micht gerannich eingestuit.
14.5. Onweitgelanien	Des Desduld wind für des Tresses at als eight auführlich ein seut fü
	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.6. Besondere Vorsichtsmaß	
	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.7. Massengutbeförderung ge	emäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
ABSCHNITT 15: Rechtsvors	schriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit	, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Verordnungen	VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischen Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	9
	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
ABSCHNITT 16: Sonstige A	ngaben
Sonstige Angaben	
Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen. Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Manimala VOC Callatt	Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Maximale VOC-Gehalt	453 g/l.
Weitere Angaben	

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für

Version 0 Änderungsdatum 2020-11-04

Weitere Angaben	
	zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird
	jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich
	lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen
	Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.